
Knüppel aus dem Sack; Knüppel in den Sack.

Der alte Welten lebte im Dorfe Krikskraks. Er war ein ehrlicher, tüchtiger Bauersmann geworden, nachdem er zuvor lange Zeit ein tüchtiger Soldat gewesen war, wie die Schmarren und Narben auf seinem Gesichte bewiesen. Seine Frau war ihm gestorben, aber seine drei Söhne lebten noch; das waren nämlich der Hans, der Tössel und der Martin oder Merten.

Der alte Vater Welten erzählte gar zu gern von seinen Tügen und Kriegen, von seinen Schlachten und Wachten, von seinem Hunger und Durst den er ausgestanden habe; wie hart es da und dort hergegangen sei, wie viele er kaput und mauferodt gemacht habe, und wie er selbst oft in Gefahr gekommen sei, kaput gemacht zu werden, wenn er sich nicht so tapfer hätte gehauen und gehalten. Er sagte umständlich an, wo er da und dort im Quartier gelegen, wie die Birthsleute gewesen wären, und was er gegessen und gesprochen, und wie viele Länder und Städte, wie viel große Prinzen und Herren er gesehen hätte.

Da hörten denn die Verwandten und Nachbarn und Sevattersleute gar andächtig zu, wenn er dergleichen in den Abendstunden so recht lebendig auf dem Hasensitz vor seinem Hause erzählte, am andächtigsten aber hörten die drei Söhne zu, und die Lust zu reisen, und so viel herrliche und wunderfame Dinge selbst zu schauen, kam ihnen an, und ward zur großen Sehnsucht, und ihr Dörfschen ward ihnen zu eng, und wollte ihnen gar nicht mehr gefallen, zumal da sie sich ein-